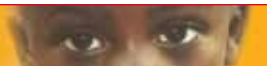


TOGO - Neuer Horizont e.V.



2016
Jahresbericht

Perspektiven geben - Horizonte öffnen



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

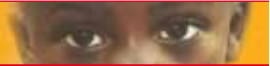
Gerne würde ich Sie mitnehmen auf meinen Projektreisen, damit Sie den Dank und das Leuchten in den Augen der Kinder und Mütter selber erleben können. Auf alle Fälle möchte ich Ihnen von Herzen danken. Denn ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen – nicht nur in den vergangenen zwölf Jahren, sondern gerade auch im vergangenen Jahr. Im Jahresbericht können Sie sehen, wie bunt und vielfältig die Aufgaben von Togo-Neuer Horizont e.V. 2016 war. Zu unserem Engagement gehört die ganz praktische Förderung von Projekten für die Menschen in Togo. Viele Projekte konnten dank Ihrer Hilfe umgesetzt werden. Ihr Engagement ist nicht zu unterschätzen. Wenn viele gemeinsam aktiv sind, zeigt es schnell Früchte.

Herzlichst
Anna Maria Klocke



**„Viele kleine Leute,
die in vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern“.
(aus Nordafrika)**





Vereinsangelegenheiten

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016. Togo-Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der Nummer: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nummer: 130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Der Vorstand arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung. Togo-Neuer Horizont e.V. vertritt christliche Grundwerte.

Unsere Ziele

Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe:

- Aufbau und Ausstattung von Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen
- Basisgesundheitsdienste zur Prävention und Behandlung von Krankheiten
- Sensibilisierung für die Impfprogramme
- Hygiene, Gesundheitsfürsorge und Ernährung; sie sind wertvolle Multiplikatoren, um ihr Wissen direkt an die Familien vor Ort weiterzugeben.
- Bau von Latrinen, Müllverbrennungsanlagen

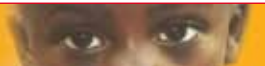


- Bau von Schulen und Förderung der Bildung, Ausbildungsbeihilfen
- Förderung einkommensschaffender Maßnahmen für Frauen durch Mikrokredite
- Vermittlung von Patenschaften, um den Kindern den Schulbesuch oder Therapien zu ermöglichen.
- Durch den Neubau von Brunnen für sauberes Trinkwasser sorgen, um die Kindersterberate zu senken.

Arbeitsweise

Um eine effiziente und ergebnisorientierte Arbeit sicher zu stellen, richtet Togo-Neuer Horizont e.V. seine Zusammenarbeit mit Projektträgern und Partnern wie folgt aus:

- Die Projektreisen der Vorstandsmitglieder dienen dem persönlichen Kennenlernen und Kooperation auf Augenhöhe mit den Partnern in Togo. Der Kontakt wird gepflegt über regelmäßigen Austausch per Telefon und E-Mails.
- Der Verein unterstützt insbesondere die Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen.
- Die Partner in Togo sind die Projektträger.
- Projektideen gehen von den Partnerorganisationen und Zielgruppen aus. Das Zen-



trale Kriterium ist dabei die Wirkung, die ein Projekt hinsichtlich der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Zielgruppe erreichen kann.

- Gemeinsam wird ein Projektkonzept erarbeitet, in dem konkrete Ziele festgelegt werden.
- Bevor ein neues Projekt startet, ist die Finanzierung gesichert.
- Bei Bedarf werden zur Sicherung der Nachhaltigkeit die Projekte nach der Fertigstellung in den folgenden Jahren mit nachlassender Hilfestellung unterstützt.
- Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungsstand, um sie allen Förderern und Aktionsgruppen regelmäßig zur Verfügung zu stellen.
- Allen Projekten soll gemeinsam sein, dass sich die finanzielle und soziale Situation der Menschen, die von dem jeweiligen Projekt – unmittelbar und mittelbar – erreicht werden, nach der Beendigung gegenüber früher kontinuierlich und dauerhaft bessert.



Werbung

- Weckung eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Werbung für Spenden und Mitglieder
- Werbung für Patenschaften, Brunnenprojekte und Freiwilligendienste
- Verkauf von Schmuck und Stoffe aus Togo

Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem Jahresbeitrag die Ziele und Aufgaben des Vereins unterstützen. Ende 2016 hatte Togo - Neuer Horizont e.V. 110 Mitglieder, die stimmberechtigte und zugleich fördernde Mitglieder sind.

Unterstützung

Unterstützung bekommt Togo-Neuer Horizont e.V. von ca. 50 freiwilligen Helfern. Mitglieder, Firmen, Freunde, Kindergärten und karitativ orientierte Gruppen sind die Basis des Vereins.



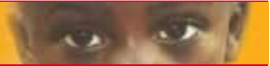
Vernetzungen

„Gemeinsam sind wir stark“ ist nicht nur eine Floskel. In vielen Bereichen und Kampagnen arbeiten wir eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte von Togo-Neuer Horizont e.V. finanziell unterstützen:

- „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“
- „Fürsorge- und Bildungsstiftung e.V.“
- „Bild hilft e.V. - Ein Herz für Kinder“
- BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem Verein: africa action / Deutschland e.V. stellt Togo-Neuer Horizont e.V. die BMZ Anträge. Der Verein ist kooptiertes Mitglied und zahlt jährlich 100 € Beitrag.



Der Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2014. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Anna Maria Klocke, Vorsitzende
 Anna-Maria Siedling, Stellvertreterin
 Martina Omar, Schatzmeisterin
 Stephanie Schäpers, Schriftführerin
 Sandra Neß, Öffentlichkeitsarbeit

Zeichnungsrichtlinie

1. Ab einem Betrag von 500 Euro haben die Vorsitzende und die Schatzmeisterin zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
2. Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
3. Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
4. Bis zu einem Betrag von 500 Euro dürfen Vorsitzende und Schatzmeisterin für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

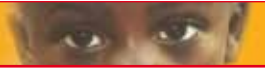
Jahresrechnung und Prüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten darüber in der nächsten Mitgliederversammlung.

Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, 46499 Hamminkeln
 Dr. Dieter Wigger, 46499 Hamminkeln





Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich, einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der Mitglieder.

Der Vorstand trifft sich sieben Mal jährlich, führt über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

Jahresberichte im Internet

Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben der letzten zwei Jahre stehen auf der Internetseite des Vereins www.togo-neuerhorizont.de unter: „Der Verein“ - Jahresberichte

Prüfung und Zertifizierung

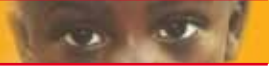
- Die jährliche Rechnungsprüfung wird von zwei gewählten Kassenprüfern geprüft und testiert.
- Zusätzlich unterzieht sich der Verein auch einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussprüfung durch das Steuerbüro Sawinski und Dickmann in Rhede.
- Der Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), dessen jährliches Siegel Togo-Neuer Horizont seit 2013 auch für 2016 wieder erhielt.
- Bei Projektbesuchen treffen die Vorstandsmitglieder die Partner vor Ort. Es werden alle bisherigen Projekte besucht, die Arbeit und evtl. Probleme werden besprochen und nach Lösungen gesucht.
- Darüber hinaus werden alle größeren Projekte in Togo durch einen externen Buchprüfer geprüft.

*„Die Nacht ist die Mutter der Gedanken“.
(aus Afrika)*



*Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)*

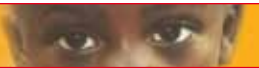
**Zeichen für
Vertrauen**



Das Jahr 2016

- Es gab sieben Vorstandssitzungen.
- Die Mitgliederzahl hat sich auf 110 erhöht, es gab fünf Neuzugänge.
- Für 106 Kinder wurden Schulpatenschaften oder Patenschaften für Kinder mit Handicap übernommen.
- Beim Frühlingstreff am 3. Mai 2016 in Dingden hatte der Vorstand einen Stand mit Glücksrad, Büchern und Zuckerwatte.
- Die Mitgliederversammlung fand am Samstag, 21. Mai 2016 um 15 Uhr im katholischen Pfarrheim in Ringenberg statt, bei Kaffee und Kuchen. Anschließend wurde über den aktuellen Stand der Projekte ein Film gezeigt.
- Benefiz-Konzert am 26. Juni 2016 in der St. Pankratius Pfarrkirche in Dingden um 17.30 Uhr: Unter dem Motto „Ein Halleluja für Afrika“ gab der Chor „Gospel-Generations“ unter der Leitung von Dieter Krüßmann aus Hamminkeln ein Benefizkonzert für Togo. Der Verein lud vor der Kirche zu Brot und Wein ein. Der Eintritt war frei, es wurde um eine Spende für die neuen Projekte gebeten.
- Die Vereinszeitung „Im Blick“ wurde im Juli 2016 mit vielen Informationen über den Stand der Projekte an alle Förderer, Mitglieder und Paten verschickt.
- 2016 konnten wieder zwei 40 Fuß Container in Zusammenarbeit mit dem Verein „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“ mit vielen Rollstühlen und Krankenhausbedarf nach Togo beladen und verschickt werden. Beide Container wurden an Pater Marian Schwark nach Togo geschickt, der die Verteilung vor Ort übernahm.
- Heinrich Hoffmann, Uhlandsweg 14 in Dingden stellte dem Verein ein Lager kostenlos zur Verfügung.
- Projektreise vom 24. August bis 2. September 2016: Begleitet wurde die Vorsitzende von Klaus Frede, Werner Bünker und Otto Frick. Die 10 Tage waren voll





besetzt mit Terminen, Besichtigungen der fertigen und der noch im Bau befindlichen Projekte, Gespräche und vorstellen evtl. neuer Projekte. Hierzu gibt es einen Reisebericht.

- Nach der Abreise der Vereinsmitglieder ist Otto Frick noch vier Wochen länger in Togo geblieben, er wollte seine Freunde treffen. Zwölf Jahre hatte er schon über die GIZ in Togo Projekte geleitet. Sein Rückflug sollte am 2. Oktober 2016 sein, leider hatte er zwei Tage vorher einen Verkehrsunfall und ist am 3. Oktober 2016 in Togo gestorben. Die Nachricht hat alle sehr getroffen. Er wurde in Lomé beigesetzt.
- Am 14. und 15. November 2016 war in Dingden Kerzensonntag. Hier war der Vorstand vertreten und verkaufte Waffeln und heißen Kakao mit oder ohne Schuss.
- Anfang Dezember 2016 wurden Weihnachtsbriefe verschickt mit aktuellen Berichten und Fotos von den Projekten.
- Am 3. Adventswochenende, im Dezember 2016, war der Vorstand mit vielen Helfern beim zweitägigen Weihnachtsbasar in der Akademie-Klausenhof in Dingden vertreten. Hier wurden Schmuck und Stoffe aus Afrika, Bücher, gestrickte Stulpen, Socken und gebrannte Mandeln angeboten. Dieser Basar macht mit seinen vielen Besuchern richtig Freude.
- In regelmäßigem Abstand gab es Gespräche mit der Presse, die anschließend ausführlich berichtete.
- Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.

Projektarbeit in Togo

Schulpatenschaften und Patenschaften für Kinder mit Handicap

Bisher hat Togo-Neuer Horizont e.V. für 106 Kinder in Togo eine Patenschaft vermittelt, durch die den Kindern und ihren Familien nachhaltig geholfen wird. Paten, die den Kindern mit dem Geld den Schulbesuch oder Therapien ermöglichen. Dabei können sich die Paten ganz direkt und persönlich in das Leben eines Kindes investieren. Durch regelmäßige Korrespondenz kann der Pate oder die Patin aktiv am Leben des Kindes teilhaben. Togo-Neuer Horizont e.V. pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern in Togo. Die Schwestern kennen die Lebenssituationen der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder, sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen und den Familien. Den jungen Menschen wird mit dem Besuch der Schule eine Zukunft in Selbständigkeit und Würde geboten. Die Kinder erhalten in den Schulen eine ausgewogene Ernährung. Zehn Patenkinder konnten ihr Studium bzw. Ausbildung beginnen. Eine inzwischen junge Frau trat nach achtjähriger Unterstützung durch die Paten in den Orden der Steyler Missionsschwestern ein. Die Paten waren sehr glücklich und haben eine neue Patenschaft für ein Mädchen übernommen.

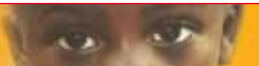
Bei den Besuchen der Vorstandsmitglieder in Togo erfolgen stets Treffen mit den Patenkindern und deren Familien. Jährlich wird Togo-Neuer Horizont e.V. ein Rechenschaftsbericht über das Patengeld vorgelegt.

Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch von Patricia Laumanns ehrenamtlich übersetzt.



Mutter-Kind-Klinik mit Krankenstation in Hanyigba-Duga

Die Leitung der Klinik liegt in den Händen der Katharinschwestern. Diese haben 2014 die Klinik in Betrieb genommen. Der Neubau der Klinik war hier dringend erforderlich, um die Kinder- und Müttersterberate zu senken und Behinderungen bei den Kindern während oder nach der Geburt zu verhindern. Außer der



guten medizinischen Versorgung der Bevölkerung von Hanyigba-Duga und Umgebung, die durch die Klinik gewährleistet wird, konnten acht Arbeitsstellen in einem ländlichen Raum geschaffen werden.

Ein Patientenfonds mit 1.000 Euro wurde eingerichtet. Die Klinikleitung berichtet über die Einzelfallhilfen und legt Rechnungen über den Verbleib des Geldes vor.

Die Bevölkerung ist sehr arm. Obwohl ein Patientenfonds eingerichtet wurde, hat die Klinik Probleme sich selbst zu finanzieren. Togo-Neuer Horizont e.V. wird die Einrichtung noch einige Jahre mit nachlassender Hilfestellung unterstützen.

Im Februar wurden 4.000 Euro für den Medikamenteneinkauf überwiesen.

Brunnenprojekte

Togo-Neuer Horizont e.V. macht sich stark für den Bau von Brunnen. Die Brunnenpro-

jekte zeigen schnell Wirkung. Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch fünf von einhundert Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterberate bereits nach zwei Jahren auf unter ein Prozent. Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfall- und akute Baucherkkrankungen ein Jahr nach dem Bau deutlich zurückgegangen sind, berichten die Ärzte vor Ort. Kein Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet.

Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH in Dinslaken finanzierte zwei Brunnen, einen in Odjomboi für 5.990 Euro und einen in Affem-Kabye für 5.015 Euro.

„Centre Medico-Social Anna Maria“ in Atakpamé

Die Klinik wird nach wie vor seit der Eröffnung 2014 von der Bevölkerung sehr gut angenom-

men und die Behandlungen werden sehr geschätzt, zirka 1200 ambulante Behandlungen sind in einem Monat zu verzeichnen.

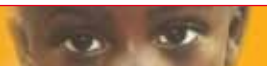
Es wurde ein Patientenfonds mit 2.000 Euro eingerichtet. Die Klinikleitung liegt in den Händen der Steyler Missionsschwestern, die auch über die Einzelfallhilfen berichten und dem Vorstand die Rechnungen über den Verbleib der Gelder vorlegen. 25 Arbeitsplätze konnten hier geschaffen werden.

2016 gab die „Fürsorge- und Bildungsstiftung e.V.“ 30.000 Euro Unterstützung für die Klinik. Das Geld wurde über „missio“ in Aachen als Transferplus nach Atakpamé überwiesen, somit wurden 33.000 Euro überwiesen. Bei Transferplus gibt „missio“ zum Betrag zehn Prozent dazu. Auch fallen bei Überweisungen ins Ausland über die PAX-Bank keine Gebühren an.

Aus- und Erweiterungsbau der bestehenden Gesundheitsstation in eine Mutter-Kind-Klinik mit Krankenstation in Nampoch

Dies ist ein BMZ-Projekt. Der Orden der Katharinschwestern war 2015 an Togo-Neuer Horizont e.V. heran getreten, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Die bestehende Gesundheitsstation soll in eine Mutter-Kind-Klinik mit Krankenstation um- und ausgebaut werden. Aufgrund fehlender Wohnmöglichkeiten für die Schwestern, ist die Gesundheitsstation zurzeit nur von 6 bis 17 Uhr geöffnet. Die Schwestern wohnen 10 Kilometer entfernt. Die Räumlichkeiten sind sehr beengt, wenn eine Schwangere tagsüber zur Entbindung kommt, so muss erst ein Raum entsprechend hergerichtet werden. Aus diesem Grunde finden die meisten Geburten noch zu Hause in den Hütten unter unhygienischen Verhältnissen statt. Eine hohe Todesrate oder langwierige Erkrankungen bei den Müttern und den Neugeborenen entstehen hierdurch. An das BMZ wurde über den Verein „africa





action / Deutschland e.V.“ ein Antrag gestellt, der im Juni 2016 genehmigt wurde. Die Projektlaufzeit: Juli 2016 – Juli 2018.

Die Gesamtkosten: 294.933 Euro

Kostenverteilung: 25% - 75%

Eigenanteil des Vereins: 73.734 Euro

2016: 22.500 Euro

2017: 41.000 Euro

2018: 10.234 Euro

Für 2016 gab es 28.000 Euro Unterstützung von der „Fürsorge- und Bildungsstiftung e.V.“. Die Projektleitung haben Sr. Myriam Pougondi (Katharinschwester) und Pater Marian Schwark (Steyler Missionar) übernommen. Beide sind uns bekannt, wir haben zu ihnen großes Vertrauen entwickelt, durch die schon abgeschlossenen Projekte.

Bau und Fertigstellung der Kranken- und Entbindungsstation in Koutchitcheou

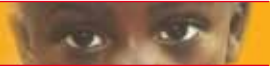
Das Projekt zielte darauf ab, ein Gesundheitszentrum näher an die Bevölkerung von Koutchitcheou zu bringen, damit diese Zugang zu einer peripheren Versorgungseinheit bekommen.

Die Zielsetzung war:

- Für fast 1.500 Frauen die Voraussetzung für die Durchführung von Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen im Gesundheitszentrum zu schaffen.
- Sensibilisierung der Eltern und vor allem der Frauen und Mädchen hinsichtlich der Familienplanung.
- Eine Versorgung mit Qualität zu schaffen.
- Eine Sensibilisierung im Hinblick auf den Schutz vor dem Ebola-Virus und anderen ansteckenden Krankheiten zu erzeugen.

Der Grundstein für den Bau der Kranken- und Entbindungsstation wurde im März gelegt und am 18. Oktober 2016 konnte schon die Eröffnung gefeiert werden. Das Personal, eine Hebamme und ein Krankenpfleger, haben inzwischen die Arbeit aufgenommen. Die Gehälter bezahlt der Staat Togo. Die Bevölkerung ist begeistert, ganz besonders die Frauen des Dorfes sind überglücklich, dass sie endlich unter hygienischen Bedingungen ihre Kinder zur Welt bringen können. Wenn Laboruntersuchungen gemacht werden müssen, z. B. bei Malaria oder ob eine Schwangerschaft besteht, dann brauchen die Menschen jetzt





keine langen Fußwege mehr zurücklegen.
 „Bild hilft e.V.“ Ein Herz für Kinder übernahm die Finanzierung: 70.589 Euro für den Bau der Entbindungs- und Krankenstation mit Laborausstattung, Solarkühlschrank, Solaranlage und Medikamente.
 Eigenanteil des Vereins: 8.000 Euro
 Das Dorfkomitee bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung und die schnelle Abwicklung des Projektes.

Bau und Fertigstellung der Realschule in Koufikou mit Brunnen

Bislang wurden die Kinder unter einer provisorischen Überdachung unterrichtet, die jedoch dem Wetter in der Regenzeit nicht standhalten konnte. Daher musste der Unterricht häufig ausfallen. Die Eltern und das Dorfkomitee waren 2015 an Togo-Neuer Horizont e.V. herangetreten, mit der Bitte um Hilfe zum Bau einer Realschule und eines Brunnens. Für die Kinder gab es kein sauberes Wasser zu trinken, viele Krankheiten könnten durch sauberes Wasser verhindert werden. Der Grundstein wurde Anfang April 2016 gelegt, am 28. August 2016 konnte schon die Eröffnung gefeiert werden - rechtzeitig zum Schulbeginn. Das Gebäude hat vier Klassenräume.

Das Projektziel:

- Ein Beitrag zur Schul- und Weiterbildung, insbesondere für Mädchen zu leisten.
- Die Dorfbevölkerung hinsichtlich der Bedeutung des Schulbesuches zu sensibilisieren.
- Verbesserung der schulischen Bedingungen für die Schüler.
- Die Anmeldezahlen der Schüler in jedem neuen Schuljahr zu fördern.
- Eine qualitativ höhere Schulausbildung zu ermöglichen.

Zur Eröffnungsfeier reiste die Vorsitzende mit drei Mitgliedern des Vereins nach Togo und konnte die Begeisterung der Eltern, Lehrer

und Kinder live erleben. Die Gehälter der Lehrer werden vom Staat Togo bezahlt. Ein Lager, Brunnen und Schulmöbel runden das Projekt ab.

„Bild hilft e.V.“ Ein Herz für Kinder finanzierte das Projekt mit 58.585 Euro.
 Der Verein finanzierte die Toiletten- und Solaranlage mit 10.500 Euro.
 Zur Eröffnungsfeier überreichte die Vorsitzende (symbolisch) der Schule 2 Fußballtore (735 Euro) und viele Trikots und Fußbälle, die der Fußballverein HSC Berg in Dingden gespendet hatte.

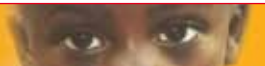
Das Dorfkomitee, die Eltern, Lehrer und Schüler bedankten sich herzlich, macht doch das Lernen jetzt viel mehr Freude.

Mikrokreditprojekt in der Stadt Atakpamé

„Hilfe zur Selbsthilfe“ anbieten. Das geschieht durch Selbsthilfegruppen, in denen Frauen Kredite erhalten, die auch maßgeblich zur verbesserten Stellung der Frau in der Gesellschaft beitragen. In das Mikrokreditprojekt wurden 2016 zehn Frauen neu aufgenommen, je nach Vorhaben konnten sie einen Kredit bis 100 Euro erhalten. 1.000 Euro hat Togo-Neuer Horizont e.V. überwiesen. Einige Frauen bezahlten schon nach drei Monaten die ersten Raten zurück.

Das Projekt leitet Sr. Damiana Danbao, regelmäßig wird dem Verein über den Fortgang und die Arbeitsweise der Frauen berichtet. Mikrokredite bewirken eine „nachhaltige“ Veränderung. Wenn Sie zum Beispiel einem hungrigen Kind eine Schüssel Reis geben, ist das Kind am nächsten Tag wieder hungrig.

Wenn Sie aber den Eltern helfen, genügend Einkommen zu verdienen, dass sie ihrem Kind täglich nahrhafte Mahlzeiten geben können, dann haben Sie nachhaltig geholfen.



Projekte zum Mitmachen

Togo-Neuer Horizont e.V. unterstützt nicht nur Projekte in Togo, sondern bietet auch einige Möglichkeiten zum „Mitmachen“ an: Dazu gehört das Beladen der Container, an der sich viele Menschen beteiligen, aber auch beim Abholen, Sortieren und Verpacken für den Transport.

Die Pfandbox im Rewe-Markt in der ganzjährig viele Menschen ihr Flaschenpfand einwerfen. Benefizveranstaltungen, bei denen der Verein in vielfältiger Weise unterstützt wird.

Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt wöchentlich Geld, um damit zwei Patenkinder und deren Familien Hilfe zu geben.

Wirkungsbeobachtung

Was haben die Projekte vor Ort bewirkt? Ein ganzheitliches Projekt integriert alle Aspekte von Entwicklung und spricht den ganzen Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnissen gleichmäßig an. Ganzheitliche Entwicklung betont sozialen Wandel und bevollmächtigt Menschen, sich selbst zu helfen, anstatt abhängig zu werden oder zu bleiben. Durch nachhaltige, ganzheitliche Entwicklung geben Projekte nicht nur wirkungsvolle Hilfe, sondern eröffnen Zukunft. Das wird durch die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen ermöglicht. Die Schwangeren werden vertrauensvoll betreut, beraten und behandelt. Dadurch sinkt die Sterberate der Mütter und Kinder deutlich. Auch die Impfprogramme zeigen Wirkung, dass die Kinder nicht an vermeidbaren Krankheiten sterben müssen. Durch Schulungen in Hygiene und Familienplanung geben die Frauen das Gelernte weiter und multiplizieren Erfolge in ihrem Umfeld. Togo-Neuer Horizont e.V. hat in den Krankenstationen Patientenfonds einge-

richtet, damit niemand aus Geldmangel nicht behandelt wird und evtl. deswegen sterben muss. Die Brunnen zeigen schon nach kurzer Zeit eine positive Entwicklung in den Dörfern. Veränderung bedeutet: dass Verzweiflung zu Hoffnung wird, dass echte Chancen für die Zukunft eröffnet werden, dass Menschen bevollmächtigt werden und Würde erhalten.

Unterstützung und Spenden

Die Pfandaktion im REWE-Markt Dingden lief das ganze Jahr.

Es gab unterschiedliche Aktionen im Gartenbaubetrieb Konrad und Andrea Bitters in Dingden, die in die Projekte des Vereins flossen.

Der Fußballverein: „HSC Berg“ spendete viele Trikots und Fußbälle für die Jugendlichen in der Realschule in Koufikou.

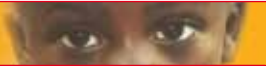
Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt beim wöchentlichen Treffen Geld für zwei Patenkinder in Togo.

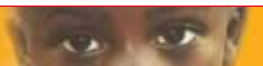
Das St. Vinzenz-Krankenhaus in Coesfeld spendete Krankenbetten, Möbel und viele Krankenhausartikel für die neue Entbindungsstation in Koutchitcheou.

Familie Lürwer in Rosendahl-Darfeld sammelt in Deutschland sakrale Gegenstände aus Kirchen- und Klosterauflösungen. Diese werden Togo-Neuer Horizont e.V. zur Verfügung gestellt und mit dem nächsten Container des Vereins zu den Priestern und Missionaren nach Togo verschifft.

Spenden statt Blumen und Kränze

- Beerdigung von Marlies Unsenos
Spende: 805 Euro
- Beerdigung Anton Kipp
Spende: 2.220 Euro



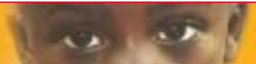


Finanzen 2016

TOGO Neuer Horizont e.V. - Finanzbericht 2016

Einnahmen-Ausgaben Zusammenfassung

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Einnahmen:		
Mitgliedsbeiträge	3.109 €	4.068 €
Erhaltene Geldzuwendungen für Projekte	232.884 €	112.351 €
Erhaltene Geldzuwendungen für Patenschaften + Mikrokredite	17.940 €	15.180 €
Erlöse Verkäufe auf Märkten u. Bazaren	3.134 €	3.768 €
Erlöse Werbeanzeigen	0 €	0 €
	257.067 €	135.367 €
Ausgaben:	<u>2016</u>	
Projektförderung		
Africa action e.V. - Anteil Klinik Nampoch	22.500 €	
Missio e.V. - Klinik Atakpame	30.000 €	
Societe du verbe divin - Klinik Koutchitcheou	57.415 €	
Societe du verbe divin - Brunnen in Affemkabiye	5.015 €	
Societe du verbe divin - Brunnen in Odjomboi	5.990 €	
Societe du verbe divin - Realschule Koulfiekou mit Brunnen/Solaranlage/Toilettenanlage	67.848 €	
Societe du verbe divin - Medikamenteneinkauf	1.560 €	
Diocese Kpalime - Medikamenteneinkauf	4.000 €	
Diocese Kpalime - Patientenfonds	1.000 €	
Container f. Togo - Transport/Verschiffung/Zoll	14.857 €	
Patenschaften	16.300 €	
	<u>226.485 €</u>	95.580 €
Projektbegleitung Sachzuwendungen		
TTM Laborgeräte	13.181 €	
Sizewise Matratzen f. Krankenhausbetten	773 €	
	<u>13.954 €</u>	1.001 €
Projektbegleitung sonstige Kosten		
Kosten Projektbetreuung in Togo	3.574 €	
PKW in Togo, Abschreibung 1/5	1.160 €	
Übersetzungskosten	6.064 €	
Überweisungskosten	596 €	
Container - Abholung Sachen/Kisten/Beladung	1.274 €	
Mitgliedsbeitrag Africa action	100 €	
	<u>12.768 €</u>	13.067 €
Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Homepage - Abschreibung 1/5	500 €	
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	646 €	
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	377 €	
	<u>1.523 €</u>	3.026 €
Übertrag Ausgaben	254.730 €	112.674 €



Übertrag Ausgaben		254.730 €	112.674 €
Verwaltungs- u. sonstige Kosten			
Verwaltung u. EDV-Bedarf	2.091 €		
Laptop u. Drucker, Abschreibung 1/5	270 €		
Beratung u. Fortbildung	718 €		
Versicherung u. sonstige Kosten	294 €	3.373 €	4.689 €
Wareneinkauf Bazare		1.813 €	1.779 €
Sonstige Kosten Bazare		107 €	220 €
		260.023 €	119.362 €
Überschuss 2016		-2.956 €	16.005 €

Bankguthaben

		<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Volksbank Rhein-Lippe eG		1.437 €	22.598 €
Niederrhein. Sparkasse Rhein-Lippe		23.774 €	15.850 €
Niederrhein. Sparkasse Rhein-Lippe, Mikrokredite		1.560 €	0 €
		<u>26.771 €</u>	<u>38.448 €</u>

Anlagevermögen

		<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2016</u>
Homepage - Internetauftritt 1/13 = 2500,- €	1.000 €	1.000 €	
Abschreibung 1/5 v. 2500,- €	-500 €		
Buchwert 31.12.2016	<u>500 €</u>		500 €
Pkw KIA Sorento Bj. 2003 in 7/14 = 5800,- €	4.060 €	4.060 €	
Abschreibung 1/5 v. 5800,- €	-1.160 €		
Buchwert 31.12.2016	<u>2.900 €</u>		2.900 €
Vereins-Laptop incl. Office-SW in 1/15	877 €	877 €	
Abschreibung 1/5 v. 1097,- €	-220 €		
Buchwert 31.12.2016	<u>657 €</u>		657 €
Drucker HP Office-Jet in 2/16	243 €		
Abschreibung 1/5 v. 243,- €	-50 €		
Buchwert 31.12.2016	<u>193 €</u>		193 €
		<u>5.937 €</u>	<u>4.250 €</u>

Hamminkeln, 13. Mai 2017

Martina Omar, Schatzmeisterin

Verwaltungs- und Werbekostenausgaben 2016: 1,9 %



Wir sagen Danke

Unser tief empfundener Dank gilt auch in diesem Jahr all denjenigen, die uns mit ihren kleinen und großen Spenden, ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihrer unermüdlichen Tatkraft zur Seite standen.

Danke allen Förderern, Mitgliedern, Paten, Freiwilligen-Mitarbeitern und Freunden von Togo-Neuer Horizont e.V.

Hamminkeln, 13. Mai 2017

Anna Maria Klocke
Vorsitzende

Martina Omar
Schatzmeisterin

Anna-Maria Siedling
stellvertretende
Vorsitzende

Sandra Neß
Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Schäpers
Schriftführerin



Kontakt:

Togo - Neuer Horizont e.V.

1. Vorsitzende

Anna Maria Klocke

Am Königsbach 31

D-46499 Hamminkeln

Tel: +49 - 2852 - 50 77 20

Mobil: +49 - 175 - 4 34 04 39

e-Mail: vorstand@togo-neuerhorizont.de

e-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de

Bankverbindung:

Volksbank Rhein-Lippe eG

IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19

BIC: GENO DE D1 RLW

Verbandssparkasse Wesel

IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45

BIC: WELA DE D1 WES

Redaktion/Gestaltung:

Sandra Neß, Anna Maria Klocke

www.togo-neuerhorizont.de

